



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

KET-Sitzung am 23.11.2013 bei der KET-Jahresversammlung in Bad Honnef

Hamburg, den 28. 11. 2013

VERFASSER:
Hubert Kroha,
Peter Schleper,
Christian Zeitnitz

Anwesend:

Bethke, Borrás, Brock, Dittmaier, Hebbeker, Hertel, Hollik, Kroha, Mannel, Mních, Müller, Quast, Rembser, Schleper, Zeitnitz

Tagesordnung:

1. Termine
2. Vorbereitung des RECFA-Besuchs 2014
3. Neuigkeiten vom GELOG
4. Strategieworkshop für die nächste BMBF-Förderperiode
5. Bestandsaufnahme 2013
Sonstiges

1. Termine (P. Schleper)

Nächstes ad personam KET-Treffen bei der DPG-Frühjahrstagung im März 2014 in Mainz.

Telefonkonferenzen alle 2 Monate. Ankündigung mindestens 1 Monat im Voraus.

2. Vorbereitung des RECFA-Besuchs 2014 (Th. Müller)

Der RECFA-Besuch findet am 9. und 10. 05.2014 im Gustav-Stresemann-Institut in Bad Godesberg statt. Die vorgeschlagene Tagesordnung und Themenauswahl wurden beschlossen. Es gibt getrennte Vorträge zu Outreach&Communication und zur Ausbildung. Für alle Vorträge wurden mehrere Sprechervorschläge gefunden. Ein Doktorand oder junger Postdoc für den Bericht über die Situation junger Wissenschaftler muss noch gefunden werden. Die Sprecher zu Astroteilchenphysik, Beschleunigerentwicklung und Hadronphysik werden mit KAT, KfB bzw. KHuK abgestimmt.

3. Neuigkeiten vom GELOG (I. Brock)

Eine GELOG-Sitzung fand am 22.11.2013 in Bad Honnef vor der Jahresversammlung statt. Die neue GELOG-Geschäftsordnung ist fertig und wird an die KET-Mitglieder verschickt. Die Bestätigung durch das KET erfolgt per email.

Der von GELOG gewählte Vorsitzende und sein Stellvertreter, Th. Naumann (DESY) bzw. S. Stonjek (MPI München), wurden vom KET bestätigt.

Für die LHC-Kommunikation wird 1 Stelle ab 01.01.2014 für 10 Monate vom BMBF finanziert. Eine weitere halbe Stelle finanziert DESY dauerhaft. Beide Stellen sind besetzt.

Zur Planung und Koordinierung von Parallelveranstaltungen in Deutschland zur 60-Jahrfeier des CERN 2014 wurde ein Subkomitee des GELOG eingesetzt. Offizielle Veranstaltungen finden am 01.07.2014 bei der UNESCO in Paris und am 29.09.2014 am CERN mit Staatsoberhäuptern statt sowie am 07.10.2014 aus Anlass des ersten Council Meetings und im November 2014 zum Thema "Science for Peace".

Eine zentrale deutsche Veranstaltung mit Ausstellung im DFG-Wissenschaftszentrum in Bad Godesberg wurde vorgeschlagen, die gute Außenwirkung verspricht. Th. Mannel bringt die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten in Erfahrung.

3. Strategieworkshop für die nächste BMBF-Förderperiode (Th. Hebbeker)

Ein Strategieworkshop zur Vorbereitung der nächsten Förderperiode der Verbundforschung 2015-2018 findet im Mai 2014 statt.

Als besondere Themen kommen in Frage:

- Aufnahme der spezifischen Detektorentwicklung für ILC in die Förderung (bisher generische Detektorentwicklung gefördert).
- Förderung von Projekten der Neutrino-Physik (zur Zeit weitgehend durch die DFG).
- Bestätigung der Verbundförderung für die Theorie zwecks Unterstützung der Experimente.
- Zur Finanzierung der HL-LHC-Upgrades werden weitgehend Zusatzmittel über die Verbundforschungsmittel hinaus benötigt.
- Kleinere Projekte (Beschleunigerentwicklung, Belle, ...) müssen weiterhin ermöglicht werden.

Eine kurze Stellungnahme soll beim nächsten KET-Treffen erfolgen.

4. Bestandsaufnahme 2013 (P. Schleper)

Die Kommunikation des KET soll weiter verbessert werden.

Die Adressenlisten sind zu aktualisieren.

Die Rolle und Bedeutung des KET soll noch besser kommuniziert werden, vor allem bei jungen Wissenschaftlern. Dadurch kann auch die Teilnahme junger Wissenschaftler bei den KET-Jahresversammlungen gefördert werden.

Sonstiges

-

H. Kroha, P. Schleper, Ch. Zeitnitz

DRAFT